Deutsches Reich.

Dresden, 13. Febr. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer stand die das Verbot der sozialdemokratischen Wahlversammlungen in Glauchau und Meerane betreffende Interpellation der Abgg. Bebel und Genossen. Nachdem der Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit erklärt hatte, erhielt zu deren Begründung der Abg. Liebknecht das Wort. Redner wunderte sich zunächst gegen die Motivirung des aufgrund des Sozialistengesetzes erfolgten Verbots, in der es heiße, daß zu befürchten sei, er, Liebknecht, werde aufrührerische Reden halten, er sei ferner wegen Förderung sozialistischer Bestrebungen mehrfach bestraft, aus Leipzig ausgewiesen und habe als Theilnehmer am Pariser Internationalen Arbeiterkongreß dessen Beschlüsse gebilligt und unterzeichnet. Hiergegen habe er zu bemerken, daß er schon in hunderten von unbeanstandet gebliebenen Versammlungen gesprochen habe, ohne daß es zu einer Auflösung oder zu tumultuarischen Auftritten gekommen sei. Daß durch den § 9 des Sozialistengesetzes die Wahlfreiheit nicht beschränkt werden solle, habe bei einer ähnlichen Veranlassung die Wahlkommission des Reichstags einstimmig anerkannt. Schließlich suchte Redner die Beschlüsse des Internationalen Arbeiterkongresses als sehr harmlose darzustellen; durch dieselben sei sogar alles zerstört worden, was man vorzubringen pflege, um die sozialdemokratische Partei als rothes Gespenst an die Wand zu malen. Alle für das Verbot vorgebrachten Gründe seien daher hinfällig, und es sei klar, daß für seine Partei in Sachsen das Wahlrecht beschränkt sei; das gereiche der sächsischen Regierung nicht zur Ehre. Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz erklärte zu seiner Ehre, sich sachlich gehaltenen Beantwortung der Frage, daß eine Abänderung des Verbots nur dann zulässig sei, wenn es mit dem klaren Wortlaut oder der Absicht des Gesetzes im Widerspruch stünde. Daß das hier nicht der Fall sei, müsse jedem einleuchten. Die Wahlfreiheit, das heißt das Recht der Wähler, frei nach eigener Ueberzeugung zu wählen, werde sicher dadurch nicht beschränkt, daß ein Agitator gehindert werde, Reden zu halten. In der auf die Erklärung des Ministers folgenden Debatte äußerte der Abg. Bebel, daß ihn die Antwort des Ministers nicht überrascht habe. Auch müsse er zugeben, daß der Minister das formale Recht auf seiner Seite habe. Es komme aber hier die Frage in Betracht, ob die Beschränkung der Wahlfreiheit überhaupt im Sinne des Sozialistengesetzes liege, und das sei nicht der Fall, denn dann hätte man im Gesetz verbieten müssen, daß einer, der für die sozialdemokratische Partei kandidire, wählbar sei. Selbst Fürst Bismarck habe geäußert, daß er nichts gegen die Wahl von Sozialdemokraten habe. Wenn der Minister behaupte, durch das Verbot der Versammlungen werde die Wahlfreiheit nicht beeinträchtigt, so sei das der reine Hohn. „Wir sind genöthigt und haben die Pflicht," meinte der Redner, „vor die Massen zu treten und sie zu orientiren, und nehmen dieses Recht, so lange es besteht, für uns in Anspruch." Nach einigen nicht zur Sache gehörigen Bemerkungen des Abg. Stolle weist der Minister die Behauptung des Abg. Bebel, daß dem Arbeiter die Möglichkeit genommen werde, sich zu orientiren, zurück. Tausende von Versammlungen auch sozialdemokratische, seien unbeanstandet abgehalten worden, und die Mehrzahl der Arbeiter gehöre Gott sei Dank der sozialistischen Partei nicht an. Uebrigens habe diese Partei durch das Verbot kaum einen Nachtheil, denn der Einfluß der Führer sei bei keiner anderen Partei so mächtig wie bei ihr. Aus den Reichstagsverhandlungen über das Sozialistengesetz gehe unzweifelhaft hervor, daß § 9 angewendet werden dürfe, sobald die Vermuthung nahe liege, daß in einer Versammlung für Umsturzzwecke agitirt werden solle. In den Zeitungen werde Liebknecht als der gebildetste und beredteste Führer der Sozialisten bezeichnet, dem seine Anhänger mit förmlicher Andacht zuhörten; aus Leipzig sei er als gefährlich im Sinne des Sozialistengesetzes ausgewiesen worden, und was den Pariser Arbeiterkongreß anbetreffe, so komme es auf die ganze Haltung solcher Versammlungen an; es sei aber bezeichnend für den Kongreß, daß seine Theilnehmer ihn mit dem Rufe geschlossen hätten: „Es lebe die Revolution!" Diese sei in der That das Ziel der Sozialdemokratie. Zwar gebe sich jetzt die Sozialdemokratie mit großer Geschicklichkeit den Anschein einer gemäßigteren Haltung; darauf sei aber kein besonderer Werth zu legen, weil die Drohung mit der Gewalt immer noch versteckt gezeigt werde und auf die Massen den Eindruck nicht verfehle. Sei es nicht eine versteckte Drohung mit der Gewalt, wenn die Sozialistenführer sagten: „Wir werden bohren und bohren und immer wieder bohren!" Wer nun aber, auf einem Brette sitzend, zulasse, daß in dasselbe Loch neben Loch gebohrt werde, der sei nach seinem Dafürhalten ein Narr. Ueberdies ist der Kehrreim bei den Sozialisten kein anderer als die Drohung des Erlkönigs: „Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt!" Eine Drohung mit der Gewalt jedoch könne sich kein geordnetes Staatswesen gefallen lassen. Hierauf betritt der Abg. Liebknecht in heftiger Weise, daß seine Partei in offener oder versteckter Weise mit der Gewalt drohe, stellte sich selbst als einen der ruhigsten Redner hin, der nur aufklärend und bildend wirken wolle, und behauptete schließlich, daß durch die Antwort des Ministers die Rechtslosigkeit der Sozialdemokratie in Sachsen festgestellt sei. „Wie können wir Terrorismus üben?" rief er dabei aus; „ein Wort vom Herrn Minister hier, und wir sind alle mundtodt gemacht; Terrorismus wird von der andern Seite gegen uns geübt." Von den Mitgliedern der Ordnungsparteien ergriff nur der Abg. Dr Mehnert das Wort, um aus Schriften und Reden von sozialdemokratischen Abgeordneten nachzuweisen, daß die sozialistische Partei in der That mit gewaltsamem Umsturz drohe. Nach der Rede des letztgenannten Abgeordneten wurde der Antrag auf Schluß der Debatte gestellt und angenommen. Bemerkt sei noch, daß die Abgg. Bebel und Liebknecht wiederholt zur Ordnung gerufen werden mußten und daß die Tribünen überfüllt waren.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Estomihi, den 16. Februar, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Diak. Grüneisen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Nachm. 3 Ugr Versammlung konfirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer bei demselben. Abends 6 Uhr Derselbe. Mittwoch abends 6 Uhr Passionspredigt Oberpred. Sickel. Freitag vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Diak. Grüneisen. Abends 6 Uhr Passionspredigt Oberpred. Saran. — **Kapelle des Nordfriedhofs:** Nachm. 2 Uhr Diak. Grüneisen. — **St. Ulrich:** Vorm. 8¾ Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst Diak. Richter. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Sickel. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Hilfspred. Dr Franke. — **Schmiedstraße 17:** Abends 6 Uhr Diak. Richter. — **Diemitz:** Vorm. 9½ Uhr Hilfsprediger Dr Franke. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Professor D. Haupt. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Diak. Nietschmann. Abends 6 Uhr Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Hilfspred. Köhler. Aschermittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Pastor D. Hoffmann. Abends 8¼ Uhr Passionsstunde im Pfarrhause Hilfspred. Köhler. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Hilfspred. Grafhoff. Freitag abends 8 Uhr Passionsandacht Derselbe. Sonnabend abends 5 Uhr Prüfung der Konfirmanden des Waisenhauses Pastor Palmié. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Alberts. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Konsistorial-Rath Goebel. Versammlung der konfirmirten Töchter nachm. 3 Uhr beim Dompred. Beelitz. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe und Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Aschermittwoch wird nach der Schulmesse die geweihte Asche ausgetheilt. Freitag abends 7 Uhr Fastenandacht und Predigt. — **Apostolische Gemeinde:** Große Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr Sonntagsdienst. Nachm. 3 Uhr **Predigt** und um 4 Uhr liturgischer Gottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst Prediger Janßen. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Prediger Janßen. Freier Zutritt für jedermann. **Giebichenstein:** Vorm. 10 Uhr Pastor Melzer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Lessing. Abends 6 Uhr Sup.-Vikar Bethge. (Amtswoche: Pastor Melzer.)

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 13. bis 14. Febr.

Stadt Hamburg. Direktoren: Hoppe a. Bernburg. Dr. Bergmann a. Erdeborn. Bergassessor Pleyel a. Cöthen. Kaufleute: Hinkel a. Offenbach a/M. Kimmele a. Mühlhausen i/E. Müller a. Dortmund. Pingel, Leiden, Lantz, Goldmann u. Friedlaender a. Berlin. Metzel a. Stettin. Brunisch a. Hamburg. Malitzky n. Riemann a. Breslau. v. Kürten a. Remscheid. Schäller a. Leipzig. Fenerstein a. Hanau. Uhrland a. Bremen. Schröder a. Wien. Frank a. Brüssel. Saalfeld a. Paris.

Goldene Kugel. Betriebscontroleur Herrmann a. Magdeburg. Bürgermeister Kaltmann a. Delitzsch. Ingenieure: Hentschel a. Gruhe Zille. Grossmann a. Halberstadt. Gutsbes. v. Doettinchen a. Merseburg. Fabrikanten: Heimburg a. Glogau. Jäger a. Elberfeld. Kaufleute: Seligmann u. Gudenheimer a. Mainz. Michel a. Frankfurt a/M. Loewenthal, Brunhmann, Kappe u. Neuhof a. Berlin. Landau a. Breslau. Burches m. Sohn a. Stettin. Kessler a. Kassel. Groß a. Würzburg. Schwarz a. Wien. Preuß a. Braunschweig. Lehmann a. Fürth. Hennesberg a. Greiz. Morgenroth a. Erfurt. Möwius a. Magdeburg. Müller a. Neustadt. Köhler a. Amsterdam. Kriegler a. Posen.

Stadt Berlin. Kaufleute: Barleben a. Magdeburg. Michaelis a. Berlin. Denter a. Mainz. Seyfarth a. Arnstadt. Bierthaler a. Leipzig. Giesses u. Meyer a. Hannover. Bender a. Hohenlimburg. Lindner a. Fichtelberg. Straßer a. Chemnitz. Feige a. Breslau.

Vier Jahreszeiten. Pfarrer Herold a. Cöthen b. Stendal. Ingenieur Meier a. Magdeburg. Erster Bürgermeister a. D. Eugmann a. Forst i/L. Maschinenmstr. Lippert a. Neumühle. Dr. jur. Auerbach a. Hannover. Professor Kobringer a. Bremerhafen. Fabrikbes. Ehrenberg a. Thorn. Feldmann m. Gem. a. Rostock. Kaufleute: Kempner a. Berlin. Rudolph a. Magdeburg. Hullmann a. Bremerhafen.

Eisleben. Laden mit Wohnung, am Markt, beste Lage der Stadt, wurde jetzt ein Manufaktur- und Garderobe-Geschäft betrieben wird, ist am 1. Juli für 1000 Mk. anderweitig zu vermiethen. **W. Jaeckisch**, Markt 54.

Schöner Laden mit **Wohnung** u. Zubehör pr. 1. April zu vermiethen **Friedrichstraße 4.**

Ein Laden zu vermiethen Leipzigerstraße 82.

Ein **Laden** und eine **Wohnung** zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 31.**

Ein Laden, passend f. einen **Barbier, Sattler** oder **Blumengeschäft** für 180 M sofort oder 1. April zu verm. Off. unter **N. 687** an d. Exp. d. Ztg.

Gr. Niederlage mit Comptoir zu vermiethen **Königstraße 24.**

Geräumige Werkstätten nebst **Wohn- u. Lagerräumen** sowie **großem Hofraum,** vom Stellmachermeister Beer langjährig innegehabt, für jedes **Holzbearbeitungsgeschäft** passend, 1. April zu vermiethen. **Otto Schliack, Magdeburgerstraße 46/47.**

Herrschaftl. Wohnung u. 5 Läden beieinander, zum **äußerst billigen Miethspreis** sofort oder später zu **vermiethen.** Näheres zu erfragen **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Stube, Kammer u. Küche z. 1. April zu vermiethen **Mühlgasse 6.**

Bernburgerstraße 3, schöne Lage, Beletage, mit Vorder- u. Hinter-Balkon zu vermiethen.

Taubenstraße 2 Nähe d. Waisenhauses ist die **getheilte I. Etage,** 5 heizb. Piecen nebst Zubeh. p. 1. April u. günst. Bed. zu vermiethen.

Kl. Klausstr. 13 II. Etage eine neu renovirte **Wohnung** für 300 M, eine desgl. für 450 M an ruh. Miether per 1. April zu vermiethen. Näheres nebenan im Cafiaden.

Charlottenstraße 17a

Wohnung, 3 St., 2 K., K. und Speisek., mit allem Zub., zu verm. und 1. April zu beziehen.

Forsterstraße 3 ist die herrschaftl. einger. I. Etage, 5 heizb. Z., Badestube nebst Zubehör p. 1. April zu vermiethen.

Schöne Wohnungen für 70, 100, 116⅔, 166, 183 Thlr., Mitte der Stadt, besonders auch zum Abvermiethen geeignet. Näh. **Große Wallstraße 1, II.**

Herrschaftliche Mansarden-Etage zu vermiethen **Wettinerstraße 19.** Zu erfragen im Souterrain.

Wohnungen zu 450 und 500 M zu vermiethen **Magdeburgerstraße 1c.** Zu erfr. im Café.

Kl. Wohnung, 96 M, 1. April an einz. Leute zu v. Gr. Brauhausg. 16, Laden.

Uhlandstraße 1 fein eingerichtete **Beletage** f. 580 Mark 1. April zu vermiethen.

Herrschaftl. **Wohnungen** sof. oder 1. April zu bez. **Martinsberg 11.** Preis 1000—1400 M. Näheres **Magdeburgerstraße 34a.**

Gottesackergasse 3a Wohnung z. 1. April zu bez. Preis 330 M. Näh. **Magdeburgerstraße 34a.**

Eine **Hofwohnung** zu vermiethen. Preis 180 M **Anhalterstraße 11.**

Eine **Wohnung** mit **Niederlage** zu vermiethen **Spitze 2.**

3 Stuben, 2 K. nebst Zub. für 390 M zu verm. **Landwehrstr. 5.**

Zwei freundliche Wohnungen, Preis 300—330 M, zu vermiethen **Forsterstraße 24.**

2 St., K., K. und Zubehör, 85 Thlr., vermiethet **Steinweg 28a.**

Magdeburgerstr. 5 die herrschaftl. eingerichtete halbe erste Etage, 6 Piecen u. Küche, Bodenkammer 2c., per sofort oder später zu vermiethen.

Nähe Mühlw. I. Et. f. 1800 M. sofort zu verm. Ausk. ertheilt Rud. Mosse, Brüderstraße 6.

3 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör für 390 M zum 1. April zu vermiethen **Wuchererstraße 36.**

Merseburgerstr. 41 **herrsch. Part.-Wohnung,** 4, auf Wunsch 6 Zimmer, u. a. Zubeh., zum 1. April zu vermiethen.

Merseburgerstr. 41 herrschaftl. Beletage, neu renovirt, 7 gr. Zimmer, Saal u. and. Zub. zu verm. u. sof. zu beziehen.

Freundl. Hofwohnungen zu 70, 80 und 100 Thlr. pr. a. zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

2 Wohnungen zu à 65 Thlr. zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 3a.**

Wohnung, bestehend aus Stube, K., K. und Zub., an ordentliche, ruhige Leute zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Eine fr. bequem einger. Wohnung zu verm. Schmeerstr. 17/18. **K. Weber.**

Herrschaftliche Wohnung von 2 gr. St., 2 K., Küche u. s. Zub., auch Gartenprom., zum 1. April oder später zu vermiethen **Laurentiusstr. 13, I.**

Magdeburgerstraße 41 per 1. April zu vermiethen: **zwei freundliche Hofwohnungen,** 2 St., 2 Kamm., Küche u. Zub., Preis 85 u 90 Thlr. Näheres daselbst **Hof part.**

Blücherstraße 11 **Bel-Etage,** 7 heizb. Zimmer nebst Zubehör, sof. od. 1. April zu verm.

Die II. Etage **Leipzigerstr. 65** ist zu vermiethen, 1. April zu beziehen.

Eine **kleine, aber sehr geräumige Wohnung,** 4 Zimm., ist für 75 Thlr. 1. April zu vermiethen. Näh. **Karlstraße 5.**

Wuchererstr. 14, 1. Etage, 3 St., 2 K., 1 K. nebst Zubehör, zum 1. April an ruhige Leute zu vermiethen.

Frdl. Gartenwohnung, 2 Stub., K. u. K., an ruhige Leute sof. oder später zu verm. **Krausenstr. 13, p.**

2 Stuben, 2 K., 1 K. nebst Zubehör zu vermiethen **Charlottenstr. 12a, I.**

Die **2. Etage Weidenplan 3b,** bestehend aus 3 Stuben, 2 K., Küche, Speisekammer u. allem Zubehör, ist für 175 Thlr. sof. oder p. 1. April zu bez.

Nähe der Bahn eine **Wohnung** für 94 Thlr. zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Bahnhofstraße 16** im Keller.

Eine **Wohnung,** 3 Tr. f. 85 Thlr zu vermiethen **Charlottenstr. 2, p.**

In der Schwetschkestraße **Wohnungen** von 58—100 Thlr. zu vermiethen. Näheres **Zwingerstraße 19** im Restaurant.

3 Stuben, 4 K., K. nebst **Zub.** ist per 1. April zu beziehen **Henriettenstraße 39, II.** Besichtigung Nachmittags.

Delitzscherstraße 8, Ecke der Zutnahstraße nach d. Güterbahnhof sind noch **Wohnungen** von 400—700 M sowie **Comptoir-Räume** zu vermiethen per sogleich oder später. **A. Blau, Mühlweg 24b.**

Eine **Wohnung** zu 150 Mark per 1. April zu verm. Besichtigung von 1 bis 3 Uhr **Wilhelmstraße 23, p.**

Eine Wohnung, 1 Stube, K., K. u. Zub., Eine Wohnung, 2 Stub., K., K. u. Zub., per 1. April zu verm. **Friedrichstr. 4.**

Markt 17 II. Etage für 450 M sof. oder gleich oder 1. April zu verm. Näh. i. Lb.

Herrschaftliche Wohnung, 5herzb. Zimmer u. Zub., 1. April zu vermiethen **Halberstädterstraße 3,** am Ausstellungsplatz.

Herrschaftliche Wohnung gesucht per sofort oder 1. April, Alte Promenade, Poststraße, Mühlweg oder Bernburgerstraße für ein kinderloses Ehepaar zu ca. 1200 M. Offerten unter **341 C.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junge Leute **suchen** z. 1. April cr. eine **Wohnung** für 50—60 Thlr. Offerten unter **O. 688** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Suche sofort **ein gut möbl. Zimmer 1. oder 2. Etage in der Nähe der Frauck. Stiftungen, höchstens 5 Mk. entfernt vom Franckeplatz.** Zu erfragen **Berger's Hôtel, Steinthor.**

Frdl. möbl. Wohnung mit direkt. Eingange, in der Nähe der Königstr., von einem einz. Herrn gesucht. Offerten unter **K. 684** durch die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer (ev. volle Pension) **zum 1. März gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **M. 686** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Für 1. April **3 oder mehr elegante Zimmer (möblirt oder unmöblirt)** mit Bedienung in herrschaftl. Hause des Nordviertels **gesucht.** Off. sub **U. 694** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für sofort **2 elegante Zimmer (möbl.) gesucht.** Offerten sub **T. 693** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Freundlich möblirte Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstraße 39.**

Sehr freundl. möbl. Wohnung zu vermiethen Markt 24, III.

Lessingstr. 1, I. eleg. mbl. Garçon-Wohn. Nähe d. Kl. u. Idw. Inst. z. bez.

Freundl. **möbl. Stube** zu verm. **Mansfelderstraße 9, III. l.**

Frdl. möbl. Zimm. verm. Augustastr. 4, III.

Möbl. Stube u. K. an Herrn zu vermiethen **Kleine Brauhausgasse 2.**

Frdl. möbl. Stube, Hochpart., separ. Eingang, sofort zu verm. Blücherstr. 2.

1 möbl. Zimmer (mit vollständiger Kost 2c.) in der Nähe des Waisenhauses ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Steinweg 49 im Comptoir.

Ein **elegant möblirtes Zimmer nebst Cabinet** sofort zu vermiethen **Laurentiusstr. 5, I. rechts.**

Großes fein möbl. Zimmer sof. Anhalterstraße 8, I. r.

Freundliche heizbare Schlafstelle Mansfelderstraße 11, III.

Anst. Schlafstelle Herrenstraße 22, I. r.

Anst. Schlafstelle Thomasiusstr. 5, III. r.

Anständige Schlafstelle mit **Kost Augustastraße 12. Prozell.**

Zanst. Schlafst. m. o. oh. Kost Streberstr. 6, II.

Anst. heizb. Schlafst., sep. Eing. f. 1 j. Herrn offen Lindenstr. 5, II. Vorderh.

Anst. Schlafst. offen Forsterstraße 24.

Ein Frl. in Logis gef. Krukenbergstr. 14, II.

Schlafstelle Forsterstraße 34, 3 Tr. r.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausgasse 4, H. I.

Anst. Schlafst. m. K. Georgstr. 3. Kühne.

Anst. Schlafstelle verm. Schillersbof 5.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Fr. Schlafst. Gr. Wallstr. 35, vorrh. II. l.

Anständ. Schlafst. Dachrihgasse 13, I.

Wohnung — Pension. Einzelne Dame mit Kind (4 Jahre) sucht p. 1. April **leere Stube ev. mit Kammer** nebst Pension in anst. Familie. Offerten sub **D. R. 24** postlagernd.

Angenehme Pension findet eine **junge Dame** bei **Frau Schneider,** Kl. Sandberg 16, 2 Tr.

In meinem Pensionat für Gymnasiasten wird zu Ostern eine Stelle frei. Dr. Carl Füsslein, Merseburg.

Gute Pension und **Pflege** finden **Kinder u. junge Mädchen,** welche die **hies. Schulen besuchen** oder sich zu ihrer **weiteren Ausbildung** in **Sprachen** u. **Musik** hier aufhalten wollen. **Wohnung** in **hochgelegener, gesundester Gegend** der Stadt. Garten am Hause. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. **Elise Wiebach, Giebichenstein, Hesselstr. 23,** am Stadtgraben.

Suche einen stillen od. thätigen **Theilhaber** mit mehreren Tausend Mark bei **Garantirt 8% Verzinsung.** Offerten erbeten unter **R. 691** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900215030/fragment/page=0001

Ein unverh. Mann kann sich a. e. flottem Fabrik-Geschäft mit 9000 ℳ beteiligen. Schrift- und Fachkenntnisse nicht erforderlich. Garant. w. 2000 ℳ bei freier Wohnung. Kap. w. sicher gestellt und verz. Offerten unter 350 M. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Stellenvermittelung

für Kaufleute (Prinzipale und Gehülfen) durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.** Fernsprech-Anschl. 1086.

Für einen Textiener wird **ein Lehrer der engl. Sprache** gesucht. Offerten mit Pr. d. St. abzugeben in der Expedition dieser Zeitung unter **S. 692.**

Ein **junger Mann** zu Nachhilfestunden für Schularbeiten eines Obersquintaners sof. gesucht. Näheres obere Marienstr. 12, p.

Ein jung. Mann (Materialist) sucht um sich per sofort oder 1. April zu verändern Stellung in Comptoir, Lager oder als Verkäufer. Näh. d. Friedr. Grosse, Steinweg 49.

Zum 15. März suche einen älteren zuverlässigen **Verwalter** für Feld und Hof. Gehalt 450 Mark.
Lehnstedt bei Weimar.
von Voigtländer.

Jüng. Verwalter, verh. u. led. Hofmeister, led. Gärtner, Portier, verh. Bierkutscher, sowie Arbeiter, verh. Drescher, Hausbursche, Kuhfütterer, Knechte finden sof. Stell. d.
Friedrich Grosse,
Steinweg 49.

Ein junger verb. strebsamer Mann, Gastwirth, welcher Kaution stellen kann, sucht per 1. April d. J. als Bierverleger oder auf ähnl. Posten Stellung. Off. erb. u. **366 D.** an die Exp. d. Ztg.

Ein 28jähriger **Verwalter,** in allen Zweigen der Landwirthschaft bewandert, sucht per 1. April oder später auf einem Gute Stellung als **erster Verwalter oder Inspektor.** Derselbe hat schon längere Zeit ein größeres Gut selbstständig verwaltet. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Off. befördert die Expedition dieser Zeitung unter **364 B.**

Gesucht für sofort oder baldigst ein **energischer erster Verkäufer** mit durchaus perfekten Branchekenntnissen.
Nur **wirklich tüchtige j. Leute** belieben ausführl. Offerten mit Photographie und Ang. der Gehaltsansprüche einzureichen.
G. K. Hoyer Nachf.,
Eisen- und Kurzwaaren, **Weißenfels.**

Gewandter und energischer
Kaufmann,
29 J. alt, verh., mit dopp. Buchführ., Correspondenz, Exped. und allen sonstigen kaufm. Arbeiten gründl. vertraut, seit Jahren auf gr. Eisenwerken Deutschlands in durchaus selbst. Stellung thätig, sucht per 1. April event. 1. Juli a. c. gute u. dauernde Stellung für
Kasse, Comptoir oder Reise.
Beste Zeugn. u. Referenzen stehen zur Seite. Caution kann gestellt werden.
Gefl. Offerten unter **359 V.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein gut eingeführter tüchtiger
Agent
wird von einer leistungsfähigen Chocoladen- und Confitürenfabrik gesucht.
Offerten sub **R. 300** postlagernd **Magdeburg** erbeten.

Moselwein-Agent,
gut eingeführt, von einer Großhandlg. mit vielem Eigenbau gegen hohe Vergütung **gesucht.** Offerten sub **A. D** postlagernd **Trarbach.**

Junger Koch, in e. herzogl. Hofküche gel., z. Z. in e. größ. Restaur. Dresdens thätig, sucht anderw. Stellung. Gefl. Off. sub **P. H. 1** postl. **Merseburg.**

Einen tücht. **Holzbildhauergehilfen** sofort, einen tüchtigen **Drechslergesellen** binnen 14 Tagen **gesucht.**
H. Besser, Holzbildhauer.

Schreiber.
Ein gewandter, gut empfohlener **Schreiber** findet dauernde Beschäftigung im Bureau des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen 2c. **Karlstraße 8, II.** Anmeldung von 9—12 Uhr Vormittags.

Einen zuverlässigen **Kutscher** mit guten Zeugnissen suchen
Fritsch, Schmidt & Co.

Eisenbranche.
Ein prakt. Eisenarbeiter, 31 Jahre alt, unverheirathet, mit gefälliger, flotter Handschrift, fest in einf. und doppelter Buchf. u. Contoirarb., **sucht** geeignete Stelle und erb. gefl. Off. unter **Q. 600** an die Expedition d. Ztg.

Ein tüchtiger **Treber** wird sofort **gesucht Marienstraße 8.**

Tüchtige Bildhauer stellt ein
C. Schellenberg, Blücherstraße 3.

Ich suche an neue Drehbänke zwei durchaus tüchtige, kräftige, solide
Eisendreher
Verdienst pro Woche nicht unter 36 Mk. Persönliche Vorstellung erforderlich.
Carl Enke,
Maschinenfabrik, **Schlenditz.**

Metalldreher
bei hohem Lohn u. Accord zu dauernder Arbeit gesucht **Marienstraße 6.**

Schwarzblecharbeiter,
aber nur tüchtige, zuverlässige Leute, die sich als solche ausweisen, für dauernde Beschäftig. werden bei hohem Accord engagirt. Meldungen Mittags 11 bis 12½ Uhr. **Merseburgerstraße 38.**

Tüchtige Former
finden bei **hohem** Verdienst sofort dauernde Beschäftigung.
G. Polysius,
Eisengießerei und Maschinenfabrik, **Dessau.**

Schlosser und Eisendreher
werden gesucht in der **Maschinenwerkstätte der Werrabahn zu Meiningen.**

2 Stellmachergesellen sofort u. 1 **Lehrling** zu Ostern sucht **O. Martin,** Stellmachermstr., **Kl. Ulrichstr. 27a.**

Einige tüchtige
Erdarbeiter
sofort gesucht **Mühlweg 30.**

Ein tüchtiger Hausknecht zum 1. März gesucht.
Gasthof zum goldenen Pflug.

Junger noch rüstiger Mann **sucht Stellung** als Bote oder Portier oder sonst dergl. Beschäftigung. Kaution kann gestellt werden. Offerten erbitte unter **H. 682** an die Expedition d. Ztg.

Zwei fleißige zuverlässige **Arbeiter** gesucht **Chemische Fabrik,** Pulverweiden.

Für mein
Manufactur-, Leinen- und Baumwollwaaren-Engros-Geschäft
suche ich per 1. April cr. einen **jungen Mann** mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling.**
L. Otto Schultz.

Ein **Oekonomie-Eleve** wird sofort oder am 1. April gegen mäßige Pensionszahlung an dem Rittergute **Gr.-Kayna bei Frankleben** gesucht.

Lehrlinge
sucht **O. Günther,** Bäckermeister, Zeitzerstraße 11.

Formerlehrlinge und Schlosserlehrlinge
werden noch eingestellt bei
W. Stavenhagen.

Zwei Gärtnerlehrlinge
sucht unter günstigen Bedingungen.
H. Dietz, Kunst- u. Handelsgärtner, in **Friedeburg a. S.**

Ich suche zum 1. April einen jungen Mann, von ordentlichen Eltern, als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
G. Herz, Handelsgärtner, **Halle a. S., Harz 40a.**

Ein **Lehrling** mit **guter Schulbildung** findet Stellung in der **Kuhntschen Buchhandlung, Eisleben. (E. Gräfenhahn.)**

Ein **Kellnerlehrling** zum 1. April gesucht **Kl. Sandberg 10a.**

Buchdruckerlehrling
mit guten Schulkenntnissen gesucht.
Buchdruckerei Martin Kandler.

Als **Lehrling** für eine **Holzhandlung** wird per 1. April cr. ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **356 S.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Drechslerlehrling
sucht **Jänicke, Krukenbergstr. 8.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Hermann Keitel,** Bäckermeister, Merseburgerstraße 13a.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Sattler** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Friedrich Koch,** Sattlermstr., **Crumpa** bei Mücheln.

Einen **Schuhmacherlehrling** sucht **F. Fricke, Franckestraße 7.**

Für unser **Leinen- u. Baumwollenwaaren-Geschäft** suchen per 1. April einen ordentlichen jungen Mann als **Lehrling.**
Z. G. H. Jaenisch & Sohn, Markt 23.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen für unser **Modewaaren- u. Confections-Geschäft** einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.
Gebr. Schultz Nachf., Halle.

Suche für Ostern einen jungen Mann als **Lehrling** für mein **Colonial-, Delikatessen-, Wein- und Eisen-Geschäft** unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter **361 X.** befördert die Expedition d. Ztg.

Einen **Lehrburschen** sucht **Kronen-Brauerei Bernburg.**

Ein Kellnerlehrling findet Ostern Stellung im **Gasthof zum goldenen Pflug.**

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **A. Vogel, Schuhmachermeister,** Kl. Ulrichstraße 23.

Lehrlings-Gesuch.
Einen **Lehrling** sucht Ostern **W. Köhler,** Fleischermstr., Niemberg.

Ein Lehrling
wird gegen Kostgeld angenommen.
Robert Karsch, Glasermeister, **Beesenerstraße 8.**

Ein Sohn ordentlicher Eltern findet als **Lehrling** Stelle bei **W. Homann,** Tapezier u. Decorateur, Große Brauhausgasse 19.

In meiner **Conditorei** findet Ostern ein **Lehrling** Stellung.
Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr 7.

Einen ordentlichen **Hausburschen** sucht sofort **W. Kohlig,** Conditor, Leipzigerstraße 93.

Gesucht zum sofortigen Antritt eine **tüchtige erste Arbeiterin** für Putz, welche auch im Verkehr mit der Kundschaft bewandert ist. Angebote sub **A. Z. 50** postlag. Blankenburg a/S erb.

Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen f. alle Arbeit finden **gute** Stell. d. **Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.**

Gesucht mehr. Landwirthschafterinnen, ein Mädchen welches kochen kann, 55 Thlr. Lohn, nach außerh. für 2 einz. Leute, mehr. Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen durch Frau **Wantzlöben, Halle a/S., Gr. Klausstraße 36.**

Ein nettes Mädchen, 22 J. alt, in Küche sowie in allen häusl. Arbeiten erf., sucht selbst. Stell. in kl. Restaur. od. Bahnhof hier od. auswärts dch. Fr. **Ehrenkönig.**

Eine Wirthschafterin, in der Küche tücht., m. langj. Zeugn., 1 rüstige Frau aus Land b. einz. H., 1 Köchin m. 5jähr. Zeugn., 1 Verkäuferin nach auswärts, 1 Kinderfrl., 17jähr. Mädchen f. St. d. Frau **Ehrenkönig,** Kl. Rittergasse 2.

Für meine **Putz-, Schnitt-, Weiß- und Wollwaaren-Handlung** suche per 1. April ein **junges Mädchen** von außerhalb als Lehrling, welche auch im Zuschneiden nicht unerfahren ist. Freie Station. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Heinr. Voigt, Halle a. S.,
Schülershof 18

Ein **Mädchen** von außerhalb mit guten Zeugnissen findet zum 1. April für Küche und Haus Stellung
Königstraße 26, I.

Für ein junges Mädchen
(17 J.) wird in einer gut. Familie ein Unterkommen gesucht, wo selbiges als **Hilfe der Hausfrau,** bei guter Erziehung und Familienanschluß sich in allen häuslichen und weibl. Arbeiten weiter ausbilden könnte.
Gefällige Offerten werden unter **M. 30** in die Expedition der **Geraer Zeitung** in **Gera** (Reuß) erbeten.

Ein gebildetes, junges **Mädchen** aus achtbarer Familie, mit der bürgerlichen Haushaltung vertraut, **sucht Stellung als Stütze der Hausfrau.** Gefl. Nachr. bel. man unter **V. T. 492** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.,** (Rauf Schmidt) **Cöthen** (Anhalt) zu richten.

Ein ält. **Mädchen** von außerhalb f. 3 Damen, das Kochen u. Hausarbeit versteht, mit guten Zeugn. z. 1. April gesucht **Händelstraße 31,** unten.

1 junge Kochmamsell (ausgel.) findet in kl. Stadt sehr gute Stelle, Familienanschl. u. Gelegenh. zu weit. Ausbild. b. Fr. Wolfram, Bölbergasse 2

Eine ordentliche **Aufwartung** gesucht **Augustastraße 9b, II.**

Ein anst. **Mädchen,** d. kochen kann u. Hausarb. übernimmt, wird 1. April gesucht **Sophienstr. 30, part.**

Ein ordentl. **Mädchen sucht Aufwartedienst** für den ganzen Tag.
Gef. Nachfragen **Steinweg 23, III.**

Suche zum 1. April oder 1. Mai eine tüchtige **Kochmamsell,** welche in der Wäsche u. im Plätten gründlich erfahren ist. Zeugnisse sowie Gehaltsansprüche bitte einzusenden. **Fr. Dietz,**
Pr. Hof, Mansfeld I.

Ein j. anst. Mädchen v. ausw. sucht in einer Bäckerei od. Conditorei Stell. als Verkäuferin. Zu erfr. Steinbocksgasse 3, II.

Ein j. Mädchen, welches d. f. Küche selbst vorstehen kann, sucht p. sof. oder später Stellung in Privat in Halle.
Zu erfragen **Spitze 25.**

Ein junges Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung.
Adressen unter **J. 683** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein fleißiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** sucht zum 1. April
Frau **Rechtsanwalt Elze,**
Paradeplatz 5, part.

Landwirthschafts., Kochmamsells, Köchin, Hauls., Küchen- u. Stubenmädchen w. sof. u. später **gesucht.**
Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Suche zum 1. April ein tüchtiges **Stubenmädchen.** Zeugnißabschriften erbeten. **E. v. Voigtländer,**
Lehnstedt b. Weimar.

Ein anst. Mädchen, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Stellung als **Verkäuferin** in Weißw.-, Galanterie- u. Spielw.-Geschäft. Off. bitte unter **P. 689** an die Exp. d. Ztg.

Gesucht sofort ein älteres **Kindermädchen** oder eine **Kinderfrau** zu 2 Knaben von 5 und 1½ Jahr, welche auch Hausarbeit übernimmt, gegen 40 Thaler Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.
von Wiobrede, Bahnhofstr. 3a.

Ein **jüngeres** Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Meckelstr. 5,** II. r.

Gesucht
ein Mädchen für Küche u. Haus
z. 1. April od. früher, u. ein Mädchen für Hausarbeit u. Kinder z. 1. April
Königstraße 24a.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches ihre Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. April d. J. anderweitig Stellung als **Verkäuferin** in einem Woll-, Weißwaaren-, Posamenten- oder ähnlichem Geschäft, bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **372 K.** erbitte an die Expedition d. Ztg.

Eine **Aufwartung** wird verlangt **Marienstraße 8, part.**

Ein älteres, erfahrenes **Mädchen** für die Küche und Hausarbeit, sowie ein nicht zu junges **Mädchen** für die Kinder sucht
Frau Rechtsanwalt **Dr. Kaehne,**
Große Ulrichstraße 35.

2 Ammen v. L. wünsch. sof. Stelle, Köchin, Haus-, Stuben- u. Kindermädch. gesucht d. Fr. **Röthcher,** Trödel 22.

Ges. sofort eine Kochmamsell, Büffetfräulein, 2 Verkäuferinnen, Köchin und feines Stubenmädchen 1. März u. April durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein **Chokoladen- u. Zuckerwaaren-Geschäft** suche per 1. April eine **flotte Verkäuferin.**
A. Höpfner, Weißenfels a. S.,
Saalstraße 23.

Ein kräft. Mädchen, 20 J., u. jüngere von 16—17 J. suchen sof. u. 1. April Stelle d. Frau **Abst,** Herrenstraße 26.

Bei einer alleinsteh. Dame **Dienstmädchen** bei hohem Gehalt gesucht. Sofort. Vorstell. **An d. Schwemme 2.**

2 Herrschaften suchen je ein ordentl. **Mädchen** nach außerhalb. Zu melden mit Buch **Merseburgerstr. 43, I.**

Eine tücht. **Fleischermamsell** sucht Stellung als **Verkäuferin.** Zu erfr. **Halle a/S.,** Friedrichstraße 2, III. r.

Gesucht in die Nähe v. Weißenfels zum 1 April eine perfekte **Köchin** u. ein feines **Stubenmädchen** bei hohem Lohn. Zu erfragen
Schweitzerstraße 44, I.
Daselbst wird auch für einen gebild. **Gärtner,** selbständig gewesen, mit gut. Zeugnissen, eine ähnliche Stellung oder als Gehülfe gesucht.

Hausmädch. für 2 einz. Leute **sucht** 15. Febr. u. 1. März b. hoh. Geh. Fr. **Herrmann,** jetzt **Winkler,** Rathhausgasse 19.

! Stellen suchen!
sehr anst. Wittwen als Wirthschaft. bei einz. Herrn, jüng. Landwirthschafter, Berkuch. versch. Bv., Stuben-, Haus- u. Kinderudch. durch Frau Erfurth, Gr. Brauhausgasse 9.
Ein ält. Mädchen f. einz. ff. Dame sof. ges.

Ein geb. **Mädchen,** Mitte der 20er, welches die ff. Küche in ein. der größ. Hotels Magdeburgs grdl. erlernt hat u. in allen Zweigen der Wirthschaft erf. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugn., als Wirthschafterin oder Stütze d. Hausfr. in e. feiner. Hause z. 1. April Stellung.
Adr. bitte u. **V. M. 1** postlagernd **Cönnern a/S.** niederlegen zu wollen.

Alte Promenade 2c wird ein fleißiges, ordnungliebendes **Stubenmädchen** z. 1. April oder früher gesucht.

Auf **Rittergut Droyßig** b. **Zeitz** wird zum 1. April eine
Wirthschafterin
gesucht, welche in der **Küche** und **Molkerei** perfekt ist.

Als Stütze der Hausfrau wird ein anständ. **junges Mädchen gesucht.** Bei eingerem Anschluß an die Familie ist zum Erlernen d. Wirthschaft und feineren Küche die beste Gelegenheit gegeben. Offerten unter **F. 10** postlagernd **Bad-Stadtilm.**

Suche per 1. April bei hohem Lohn ein tüchtiges **Mädchen,** welches gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Frau **Elise Heckert,**
Gr. Ulrichstraße 59.

Gesucht wird zum 1. März cr. eine tüchtige **Ladenmamsell,** welche bereits in einem Materialwaaren-Geschäft thätig gewesen ist; gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung sind Hauptbedingung.
Louis Koenig, Hettstedt, Hohestr.

Gegen hohen Lohn
wird zum 1. April nach **Thale** ein kräftiges reinliches **Mädchen** gesucht, welches die bürgerliche Küche u. Wäsche gut verstehen und mit Hilfe eines Kindermädchens alle Hausarbeit besorgen muß. Nur solche, die über lange Zeit innegehabte Stellungen beste Zeugnisse haben, wollen dieselben und Meldung an die Exp. d. Ztg. unter **343 E.** einsenden.

Ein ordentliches älteres **Mädchen,** welches die bürgerliche Küche gut versteht, auch alle häusl. Arbeiten übernimmt, wird für den Haushalt zwei erwachsener Personen gegen hohen Lohn per 1. April event. 15. März cr. gesucht. Offerten unter **357 T.** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Junges anständiges **Kindermädchen** für Nachmittag ges. Thurmstr. 2, I. l.

Mädchen auf Herrenarbeit sucht **Kühgasse 9,** H. II.

Heiraths-Gesuch.
Schneidige Dame, solide, **sucht die Bekanntschaft eines Herrn,** große Figur, in d. 30. oder 40. Jahren. Distretion Ehrensache. Nicht anonyme Adr. unter **L. 685** an d. Exp. d. Ztg.

Damen f. disc. liebev. Aufn. bei Frau **Kühl,** Hebamme, Osnabrück, Sutthauserstr. 1. Schöne ruhige Lage, gr. Gart.

Eispommade
(Crême glaciale)
giebt sprödem, trockenen Haare den fehlenden Glanz und Weichheit und macht dasselbe bei längerer Anwendung kraus und lockig. Diese Spezialität übertrifft und erfüllt ihren Zweck weitaus besser als Brillantine und derartige Alcohol oder Glycerin haltige Mittel.
Carl Kreiler, Chemiker, **Nürnberg.**
Niederlage in Halle a/S. bei **Helmbold & Co.**

Cooksasche.
20 Fuder Coolsasche sind abzugeben, à Fuder 1,50.
Thurmstraße 24.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Kathchen Bober u. Gymnasial-Oberlehrer Dr. Richard Grundmann (Dresden); Emilie Schliephake u. Albert Holzhausen (Dodeleben u. Altenweddingen); Elise Wilke u. Forstassessor Bernhard Ledig (Perleberg u. Rochlitz); Anna Meiroinsky u. Kaufmann Gustav Ollendorff (Berlin u. Breslau); Frida Herrwig u. Franz Schreiber (Rostock u. Doboran); Sophie Paradies u. Kaufm. Karl Brammer (Schwerin).

Vermählt: Amtsrichter Dr. August Lindau u. Meta Groß (Wongrowitz u. Hamburg); Dr. Siegfried Hamburger u. Selma Haase (Berlin); Heinrich Gathmann u. Sophie Freiin von Wrede (Frintrop-Oberhausen); Farmenbesitzer Henry Laziuka u. Mina Ullmann (Ohlau, Schles.); Leutnant v. Kahlden u. Erna Dörschlag (Berlin); Rosalie Knaut u. Bernhard Blanck (Duisburg); Oberförster Adolf Bering u. Anna v. Papen (Weierich).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Sanitätsrath Dr. Hirschfeld (Berlin); Hrn. W. v. Wiedebach (Friedrichswerder); Hrn. Dr. med. Fr. Reeker (Damgarten); Hrn. Oberinspektor Brann (Breslau); Hrn. Georg Kästner (Chemnitz); Hrn. Domänenpächter Edmund Ahnuß (Gr. Kiesow-Greifswald). — Eine Tochter: Hrn. Dr. Georg Buch (Dresden); Hrn. Gestüts-Direktor Kiekebusch (Gneien); Hrn. Amtsrichter Witzmann (Schrimm).

Gestorben: Josef Frank (Erfurt); Großh. Sächs. Oberförster Emil Peter (Berka a. J.); Karl Lichtenberg-Frankenhausen (Osterburg); Hauptmann Gustav Sumen (Bernburg); Hrn. Reichsgerichtsrath Dr. Julius Petersen Sohn Karl (Leipzig); Gottwirth Fr. Karl Krüger (Leipzig); Frau Amalie v. Amburger geb. v. Brienen (Dresden); Photograph Theodor Prümm (Berlin); Rittergutsbesitzer Hermann Nowel (Wierzejo); Hotelbes. Wilh. Wachsnung (Hannover); Amtsrath Friedr. v. Kries (Osterwieck); Frau Pastor Emilie Bauer (Bremen); Frau Auguste Rauch geb. Nierenzeel (Anger); Kaufmann Jielin Gränitz (Bordeaux); Erwin Graf v. Hacke (Palermo); Kapitän Alb. Zeck (Puerto Plata, Haiti)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900215030/fragment/page=0002